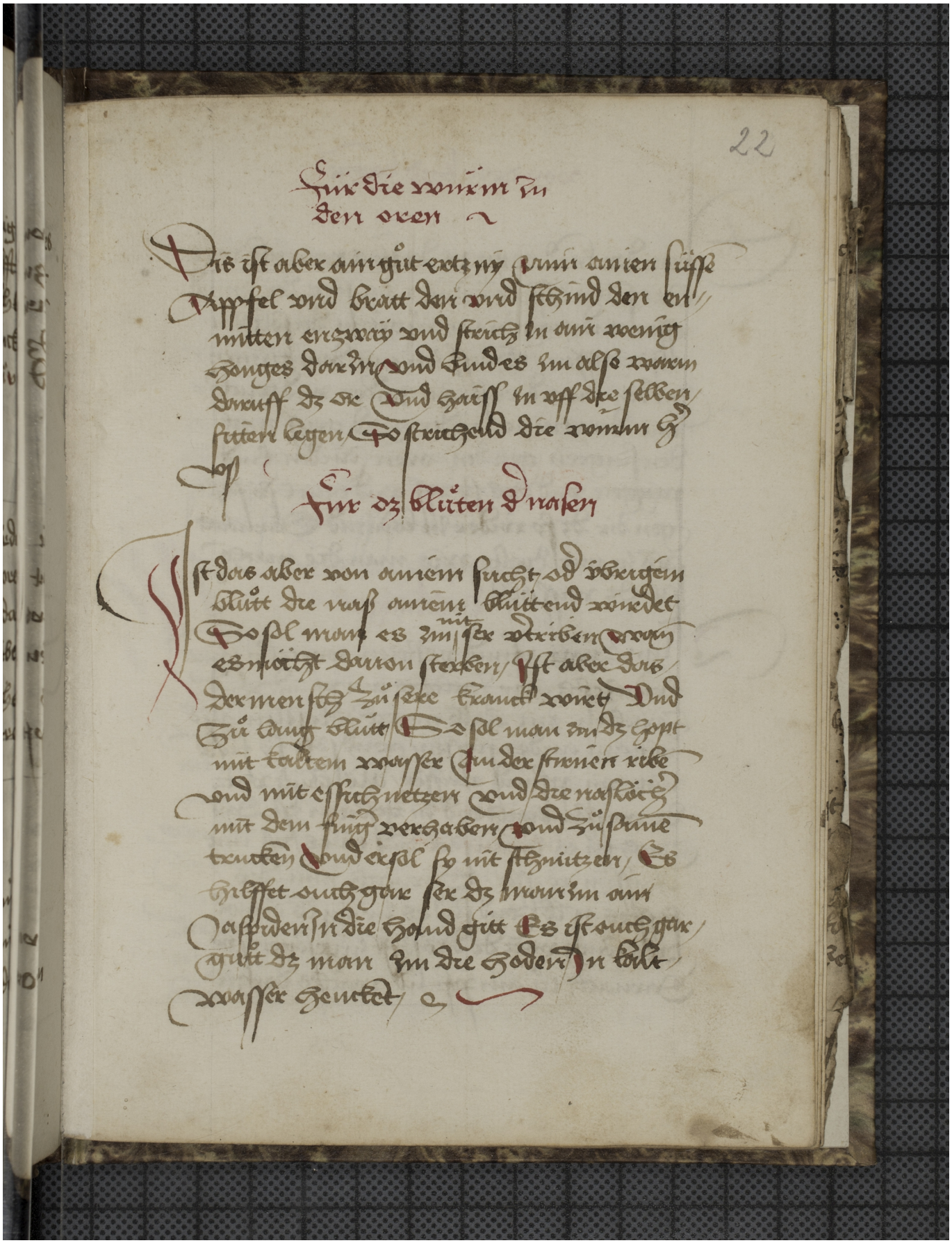
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



22

Für die wurm in den oren

Dis ist aber ain gut artzny nim ainen süssen Appfel vnd bratt den vnd schind den enmitten erzwey vnd streich in ain wenig honges darein vnd bind es im also warm drauff dz or vnd hab im vff die selben puter legen so streichend die wurm hy

Für dz blüten d nasen

Ist das aber von ainem sucht od vberigen blütt die nas ainen blüttend wirdet so sol man es im sere vbirben wann es nicht darvon stercken ist aber das der menschen zu sere krank wirt vnd zu vil blütt so sol man im dz hopt mit kaltem wasser in der strenen rike vnd mit essig netzen vnd die nas hab mit dem finger verhaben vnd zusamen trucken vnd eysl so mit schnitzen es helffet auch gar sere dz man im ain aspersen in die hand gitt es ist auch gut gutt dz man im die hoden in kalt wasser hencket